

Leistungs- und Strukturhebung (LSE) – manuelles Ausfüllen ade – BMD hat die Lösung

LSE ist für Statistik Austria. Kann nun automatisch ausgefüllt werden und auch über BMD hochgeladen werden. Es sind 14 Seiten auszufüllen.

statistik.at will wissen, wieviele Arbeitsplätze, Betriebsüberschuss und in welchen Wirtschaftszweigen wird überdurchschnittlich investiert.

Alle Unternehmen sind auskunftspflichtig, wenn Schwellenwerten überschritten (MA-Anzahl und Umsatz)

Steuerberater müssen sich in Statistik Austria einloggen und einmal dort angeben, für wen sie Drittmelder sind. Man bekommt Zugangsdaten, die man allgemein oder firmenbezogen hinterlegen kann in NTCS. Dann kann man XML-Dateien erstellen und automatisch hochladen.

Bilanzzahlen müssen aufbereitet werden. Lohndaten können geladen werden (Anzahl MA in Vollzeiteinheiten).

Kontenumgliederungen direkt in der LSE ändern nicht in die Bilanzgliederung, sondern bleiben nur LSE abweichend gegliedert, auch im Folgejahr

The screenshot shows the BMD software interface for the 'Leistungs- und Strukturhebung 201006/202101' form. The interface is divided into several sections:

- Header:** Displays the form title 'Leistungs- und Strukturhebung 201006/202101' and the company name 'Roland's ESG Nachhaltig...'.
- Left Panel (Identifikationsmerkmale):** Contains fields for 'Bezeichnung' (Wert), 'Erhebungskennung (LSE2021)', 'Firmenbuchnummer' (1142564), 'Umsatzsteueridentifikationsnummer' (ATU241489132), and 'Firmenstempel' (BMD Österreich GmbH).
- Right Panel (Bilanz):** Displays a table with columns for 'Bezeichnung' and 'Wert'. The table lists various assets and liabilities, including 'Anlagevermögen', 'Immaterielle Vermögensgegenstände', 'Korrekturen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Rechte', 'Zugang an Software', 'Zugang an Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten sowie daraus abgeleitete Rechte', 'Geschäfts(Firmen)wert', 'Geleistete Anzahlungen', 'Zugang an Software (geleistete Anzahlungen)', 'Zugang an Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten sowie daraus abgeleitete Rechte', 'Zugang an Geschäfts(Firmen)wert (geleistete Anzahlungen)', 'Sonstige Posten - Immaterielle Vermögensgegenstände', and 'Sachanlagen'.
- Bottom Panel (Zusätzliche Merkmale):** Contains fields for 'Zahl der Selbständigen im Jahresdurchschnitt - insgesamt' (0), 'Zahl der Selbständigen im Jahresdurchschnitt - weiblich' (0), and 'Zahl der unregelmäßig Beschäftigten (Kauf) im Jahresdurchschnitt - insgesamt' (700).

Automatisierte Ermittlung und Übernahme der

- Stammdaten
- Bilanz und GuV
- Zugänge der Anlagenbuchhaltung
- Arbeitnehmerzahlen, Arbeitsstunden und Gehälter aus der Lohnverrechnung
- Arbeitsstätten aus CRM-Filialverwaltung oder aus der Lohnverrechnung

Funktionen und Möglichkeiten:

- Einfache manuelle Nacherfassung bzw. Bearbeitung von Informationen
- Kontengliederung mittels Drag & Drop
- Automatische Berechnung von Sammelposten
- Integrierte Plausibilitätsprüfung
- Integrierte Ausfüllhilfe der Statistik Austria
- Einfache Übermittlung an die Statistik Austria

Die fertige LSE ist wie gewohnt in der E-Government-Verwaltung abgelegt, kann dort freigegeben und per Mausclick mittels Web-Service direkt an die Statistik Austria gesendet werden.

Vorschau

Seiten: 1 / 7

Originalgröße | Ganze Seite | An Breite anpassen | Bildlauf aktivieren 100%

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsbehörde

Empfangsbestätigung

Erhebung:	Leistungs- und Strukturhebung - 2021
Meldung an:	Statistik Austria
Status:	Testmeldung
Datum und Uhrzeit:	Montag 12 September 2022 08:29:11
Firma:	BMD Österreich GmbH Demo Sierningerstrasse 190, 4400 Steyr
Firmenbuchnummer:	118356d
UID:	ATU34168102
Übermittlungsart:	Dr. Manfred Krug m.krug@steyrer.at +43 (7252) 1568-13

Statistik Austria bestätigt den Empfang der Meldung für die Leistungs- und Strukturhebung für das Berichtsjahr 2021 gemäß den Bestimmungen der Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung 2022 (39), BGBl. II Nr. 305/2022.

Bei allfälligen Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen für Rückfragen gerne zur Verfügung:

Tel.: +43 1 71128-7272 bzw. mailto: LSE@statistik.gv.at

Statistik Austria bedankt sich für Ihre Unterstützung!

Prüfwert für das übermittelte Dokument (SHA3-512 Kodierung):

9a6f22af54f480c3ff834c1e1ff0607de87829a8f2b85da01765849862c0dac64b5ba793074bd475e46c2405079a08eef385cba1cd2d171129bb77354deae886

• Nutzen Sie den BMD Chatbot – gewusst wie

Man kann im Chat-Bot (Aufrufbar über BMD Hilfe) normale Fragen stellen wie "Kann ich einen Kassabon stornieren", "Wie kann ich einen Scanner einrichten", "Wo kann ich die BMD Go-App herunterladen"

• IC-Codes – Konsolidieren leicht gemacht

Voraussetzung gleiche Nummernkreise: Kunden/Lieferanten müssen gleich sein.

Es gibt prinzipiell 3 Konsolidierungsarten:

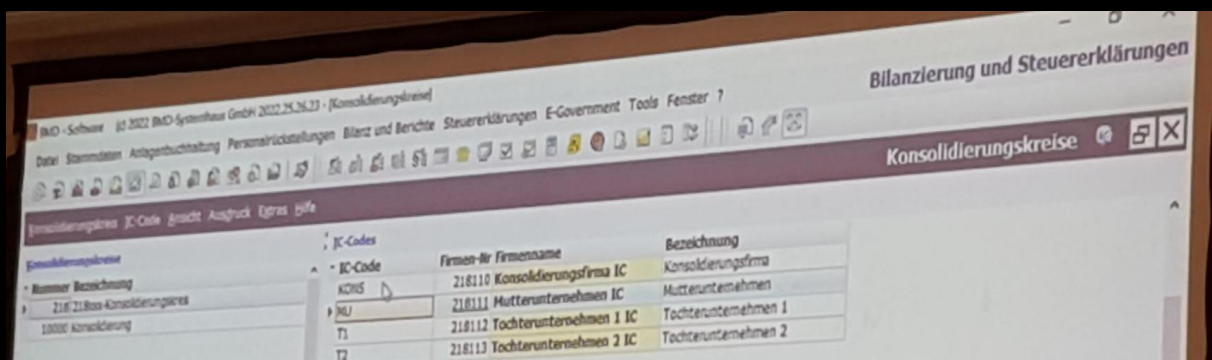
- nur UVA-Werte zusammenfassen
- normale Konsolidierung: mehrere Buchhaltungen werden in einer gemeinsamen Buchhaltung zusammengespield und gemeinsam ausgewertet
- IC-Konsolidierung mit Forderungen/Verbindlichkeitausgleich und Zwischenergebnis-Eliminierung

Was braucht unser Beispiel: eine Mutterfibu, zwei Töchterfibu und eine leere Konsolidierungsfibu

Fibustammd: Feld 114 in der Konsolidierungsfibu einstellen auf FIBU-Konsolidierung.

Dann mit FIBU-FIBU-Zuordnung in der Konsolidierungsfibu die drei Buchhaltungen (Mutter, 2 Töchter) hinzufügen.

Im Menü Funktionen die Konsolidierungskreise anlegen mit den IC-Codes (Konsolidierungs-codes) für Mutter/2 Töchter. Diese IC-/ Konsolidierungs-Codes kann man beim Buchen laufend eingeben oder sogar in den Fibu-Konten fix hinterlegen. Auch bei der FIBU-FIBU-Zuordnung muss man diese Konsolidierungscodes sehen.



Danach führt man die Konsolidierung durch mit der eigenen Schaltfläche. Hätte eine Fibu zB. die Grundwährung CHF, kann man beim Konsolidieren auch gleich die Fremdwährung umrechnen.

Das Feld "VERARBEITUNG IM HINTERGRUND" im Konsolidierungsfenster macht nur Sinn, wenn viele Fibus konsolidiert werden. Dann läuft die Konsolidierung im Hintergrund und man kann in NTCS normal weiterarbeiten - am Ende kommt ein Hinweisfenster.

Im Menü EXTRAS vom Konsolidierungsfenster kann man einstellen, WAS konsolidiert werden soll (meist nur Sachkonten) und auch WIE: Nur Salden oder alle einzelnen Buchungen. Wenn man mit IC-Codes bei den einzelnen Buchungen arbeitet beim laufenden Buchen MUSS man immer die einzelnen Buchungen konsolidieren.

Danach kann man zB. eine Saldenliste aufbereiten in der Konsolidierungsfibu: - die Saldenliste 108 ist gedacht für die Fibu-Konsolidierung, da sieht man von jeder einzelnen Fibu die Salden und auch die Summe

Konsolidierungskonto IC (219110 2021/01)

Saldenliste mit FIBU-Konsolidierung
vom 18. Oktober 2022
Von: Jänner 2021 Bis: Dezember 2021
Währung: EUR

	Lfd. Jahr Mutterunternehmen IC 1 - 12/21	Lfd. Jahr Tochterunternehmen 1 IC 1 - 12/21	Lfd. Jahr Tochterunternehmen 2 IC 1 - 12/21	Lfd. Jahr Gesamt 1 - 12/21
I. Aktiva				
a) Anlagevermögen				
Sachanlagen				
gebäude Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000,00	0,00	6.000,00	21.000,00
sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.000,00	0,00	2.000,00	6.000,00
600 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.000,00	0,00	8.000,00	27.000,00
620 Sachanlagen, 620 Anlagen	19.000,00	0,00	8.000,00	27.000,00
Finanzanlagen	19.000,00	0,00	8.000,00	27.000,00
Anstöße an verbundenen Unternehmen	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
800 Anstöße an verbundenen Unternehmen	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
	99.000,00	0,00	8.000,00	107.000,00
Umlaufvermögen				
Vorräte				
sonstige Erzeugnisse und Waren				
Waren				

- alternativ die Saldenliste mit IC-Überleitung: das ist eine abgestimmte Saldenliste in der man sieht, ob sich alles ausgeht bei der Überleitung (was bei einem Forderung ist, ist beim anderen eine Verbindlichkeit und hebt sich in Summe auf, gleiches auch bei IC-Erlösen/-Aufwendungen)

Saldenliste IC-Überleitung
vom 18. Oktober 2022
Von: Jänner 2021 Bis: Dezember 2021
Währung: EUR

Konsolidierungsplan IC (2181 10 321.071)

	Konten	IC-Konten	IC-Buchungen	Summe Einzel	MU	T1	T2
I. Bilanz							
A. Anlagevermögen							
Buchungen							
aktive Anlagen, Betriebe und							
Bauwerke und Sachanlagen							
einzelne Betriebe u. Sachanlagen	21.000,00	0,00	0,00	21.000,00	18.000,00	0,00	8.000,00
800 Betriebe und Sachanlagen	8.000,00	1,00	0,00	8.000,00	4.000,00	0,00	2.000,00
801 Betriebskosten, BfV-Anlagen	27.000,00	19,00	0,00	27.000,00	19.000,00	0,00	8.000,00
	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00	19.000,00	0,00	8.000,00
	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00	19.000,00	0,00	8.000,00
	27.000,00	0,00	0,00	27.000,00	19.000,00	0,00	8.000,00
Passivvermögen							
Anteil an verbundenen Unternehmen	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00
802 Anteile an verbundenen Unternehmen	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00
	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00
	167.000,00	0,00	0,00	167.000,00	99.000,00	0,00	8.000,00
II. Umlaufvermögen							
Vorräte							
Waren, Erzeugnisse und Waren							
Waren	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	8.000,00
800 Waren	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	8.000,00
	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	8.000,00
	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	8.000,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
2000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen I	1.362.791,00	0,00	0,00	1.362.791,00	942.791,00	290.000,00	490.000,00
einzelne Forderungen und Vermögensgegenstände	1.362.791,00	0,00	0,00	1.362.791,00	942.791,00	290.000,00	490.000,00
2001 sonstige Forderungen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
2002 Forderungen	294.212,34	0,00	0,00	294.212,34	110.240,00	69.212,34	74.759,60
	294.212,34	0,00	0,00	294.212,34	110.240,00	69.212,34	74.759,60
	1.647.003,34	0,00	0,00	1.647.003,34	799.000,00	290.000,00	490.000,00

Die IC-Codes kann man bei einzelnen Buchungen manuell erfassen oder direkt im Kontenstamm fix hinterlegen:

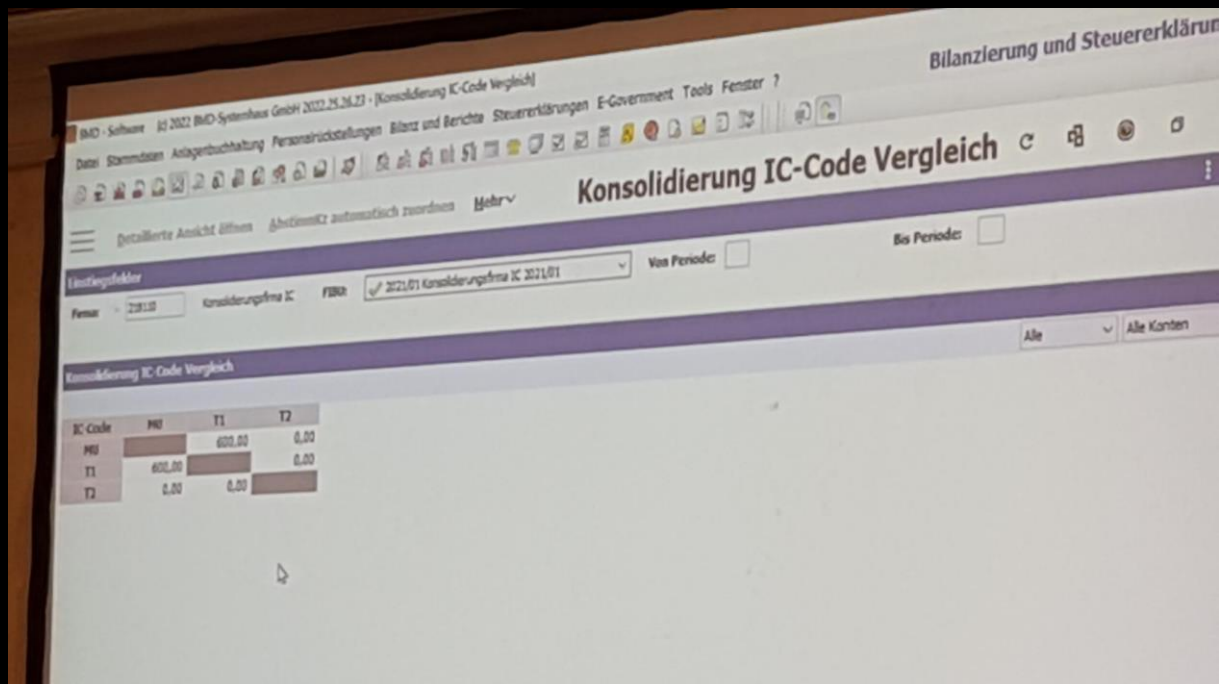
Feld 61: fixer IC-Code

Feld 62: ob manuelle Eingabe, ob zwingende Eingabe, ob fixer IC-Code - in der Hilfe ist genau beschrieben, was zB. die einseitige IC-Code-Definition macht usw.

Tipp: die Spalte 150 IC-Code im Journal und Kontoblatt der Konsolidierungsfibu hinzufügen

Es gibt einen neuen Menübaum mit dem nächsten Update mit dem Namen Konsolidierung:

- neues Programm Kontoabstimmung vor Konsolidierung
- Konsolidieren: das führt die eigentliche Konsolidierung durch
- Konsolidierung IC-Vergleich: da sieht man, ob sich die IC-Konsolidierung ausgeht



• Ihr Team im Fokus – Reisekostenerfassung mit BMD Go und Employee Self Service mit BMD Web

BMD Go bekommt viele kleine Werkzeuge - er braucht im Hintergrund eine bmd.com-Basisbenutzerlizenz

- zB. Reisekosten am Smartphone erfassen und automatisch hochladen in die NTCS, man kann die Dienstreise erfassen mit Abfahrt, Außendienst, Zeiterfassung, KM-Erfassung, Essen, dafür braucht man die Lizenzen für Zeiterfassung und Reisekosten

- oder Zeiterfassung und man kann direkt die Arztbestätigung einscannen und der Lohnverrechnung mitsenden, Monatsübersicht: Soll/Ist-Zeit/Urlaubsstand

Die App kann im normalen App-Store heruntergeladen werden

Im Browser via BMD WEB gibt es die neue Web-Funktion ESS

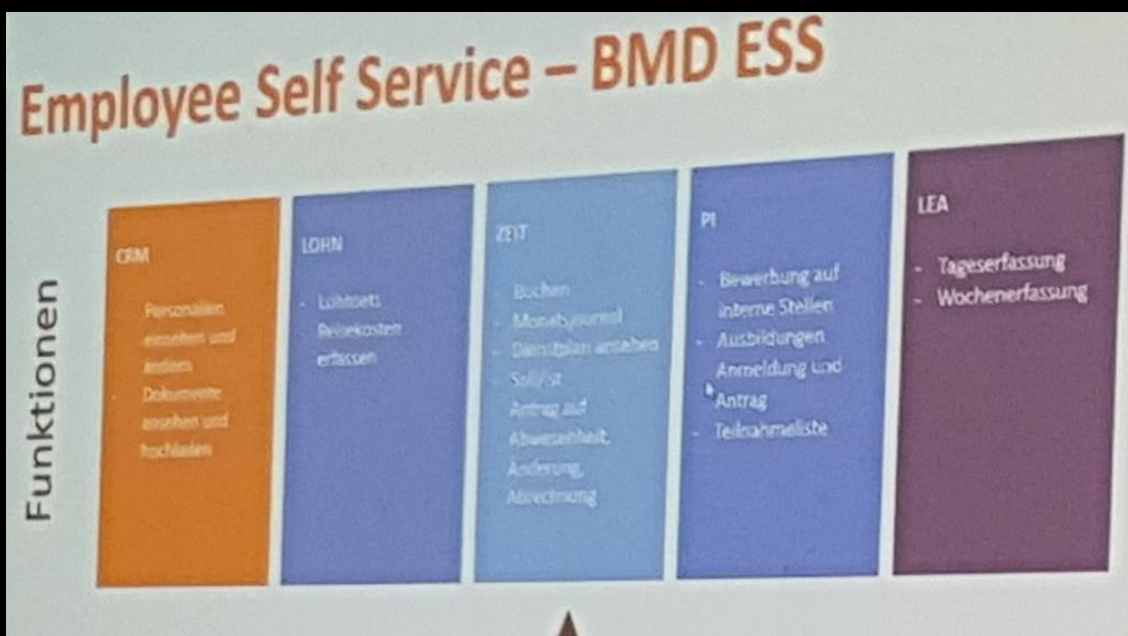
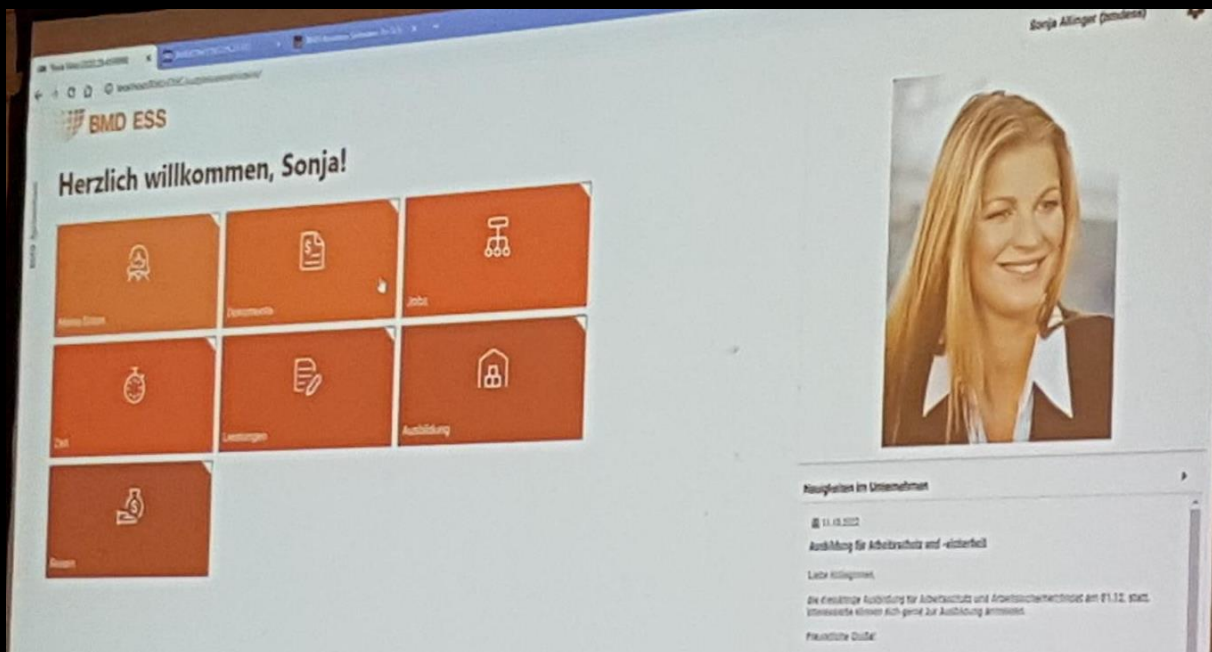
Employee-Self-Service/BMD ESS: das Wichtigste für die MA direkt am Smartphone aus

- CRM (Dokumente ansehen/hochladen, MA-Stammdaten inkl. Vorschlag der Änderung...),
- Lohn (Lohnset, Reisekosten),
- Zeiterfassung
- PI: Anträge Ausbildung, welche Ausbildungen habe ich schon gemacht, interne Bewerbung,

- LEA: Tageserfassung

1-3€ je Monat / je MA

Ist auch am Smartphone möglich



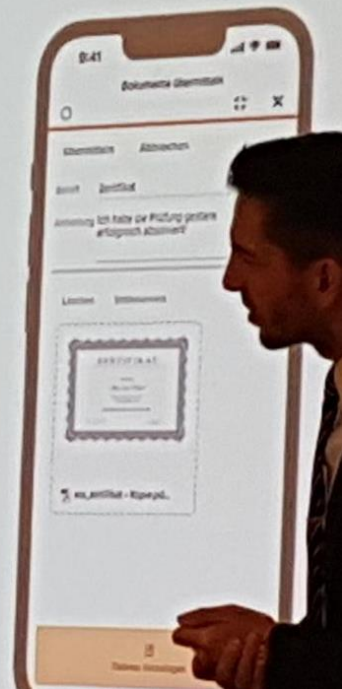


Employee Self Service – BMD ESS

- Neue Funktionen
 - Personalien ansehen und ändern
 - Dokumente übermitteln
- Kein Mitarbeiterwechsel im ESS möglich
 - MA sieht immer nur die EIGENEN Daten
 - EINFACH UND SICHER, einfache Konfiguration!
- Auch am Smartphone verfügbar

📅 Voraussichtlich Frühjahr 2023

€ ab € 1,- je Mitarbeiter:in/Monat



• ESG Checkliste für Nachhaltigkeitsberichte

Environmental social governance = "Umwelt-Soziales-Unternehmensführung"

Wichtig dann, wenn ein Unternehmen verpflichtet ist einen Nachhaltigkeitsbericht auszufüllen

E: Klimaziele erreichen, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit

S: Aus/Weiterbildung, weibliche Nachwuchskräfte, Arbeitsunfälle vermeiden

G: nachhaltige und ethische Unternehmensführung

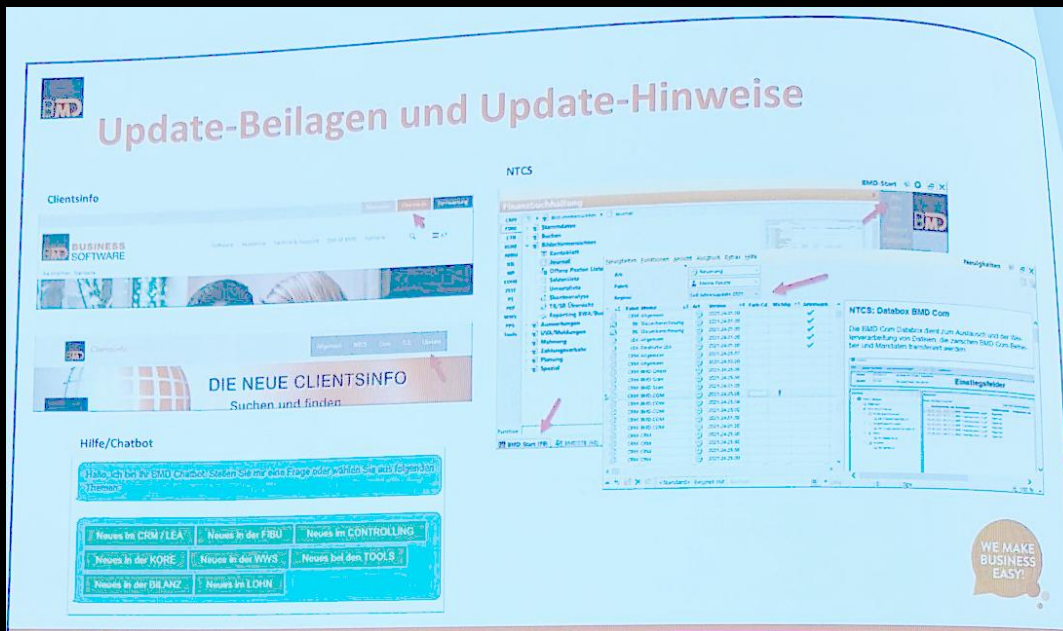
ab 1.Jän 24/25/26 für verschiedene Unternehmen verpflichtend

In BMD ist das eine 180 Fragen-Checkliste (ist wie eine Bilanzcheckliste)

• Neuerungen von A wie Anlagenbuchhaltung bis Z wie Zeiterfassung

- In der BMD Mediathek gibt es vieles zum Nachlesen / Nachschauen

<https://bmd.com/mediathek.html>



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

- Neuigkeiten - Artikel und Highlights
 - Seminare und News
<https://www.bmd.com/akademie/seminare-news-broschuere.html>
 - Newsletter
- Informationen in Ton & Bild – Fachinfos und Programmvorstellungen
 - Mediathek - <https://www.bmd.com/mediathek.html>
 - Podcasts - <https://www.bmd.com/akademie/bmd-podcast.html>

- Finmatics lernt mit API: daher, alles, was der User selber korrigiert, wird besser gelernt und in Zukunft berücksichtigt. Ca. 200 Kanzleien arbeiten schon mit Finmatics. Es gibt die rein elektronische Kontierung oder auch zusätzlich mit menschlicher Überarbeitung der nicht erkannten Belege, das dauert dann aber bis zu 24 h.

- Beleganlieferung in die Steuerkanzlei geht über BMD.com, über my BMD.com, BMD Go, BMD Scan oder automatisch aus einem Emailpostfach abgeholt.



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

▪ FIBU

- **Finmatics Abgleich** nun per API:
 - » Übertragung von Stammdaten und Lerndaten (entstehen bei manuellen Korrekturen in der Vorerfassung oder Bankauszugsverbuchung)
 - » Übergabe der fertigen Belege in die Vorerfassung und ab Jahresupdate auch in die ER-Kontrolle

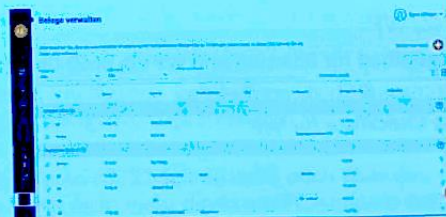
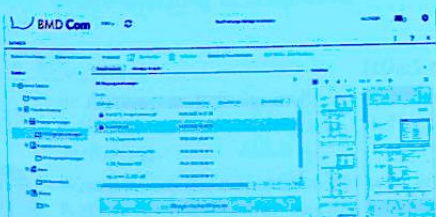
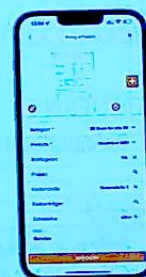
- Lernt aus der Buchungshistorie
- Lernt über alle Kanzleien hinweg
- Mit Millionen von Dokumenten antrainiert

Wenn Sie eine Änderung in BMD machen, wird diese Information zurück an Finmatics gespielt und Finmatics lernt bei jedem Beleg automatisiert mit!



Beleganlieferung

- Mandantenplattform BMD Com bzw. my BMD Com
- BMD Go
- BMD Scan, Überwachung E-Mail-Postfach
- Von dort werden die Belege automatisch an die KI-Verarbeitung von Finmatics weitergeleitet



- AVZ/Anlagen in Bau-Manager: übersichtliche Darstellung der in Bau befindlicher Anlagegüter
- Bilanz: Leistungs- und Struktur-Erhebung
- WP: neue Checkliste



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

- KORE
 - **OP-Betrag** auch dann ersichtlich, wenn keine Buchungen auf der KST im laufenden Jahr vorhanden ist
- CTR
 - einmalige und laufende **Spesen im Tilgungsplan** erfassen
- CRM
 - Automatischer **Start CRM-Workflow bei Neuanlage** von Kunden, Interessenten und Lieferanten
 - Workflowaktion zum **automatischen konvertieren von RTF-Dokumenten in PDF**
 - **Kunden und Lieferanten** wurden auf Fenster mit **flexiblem Layout mit neuem Detailinfo-Baum** umgestellt
 - **Detailinfo-Fenster im BMD Web-Leadmanagement**



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

- STEUERN
 - **Belegupload** via BMD Com und BMD Go
- ANBU
 - **Anlagen in Bau Manager** – übersichtliche und erleichterte Möglichkeit von in Bau befindlicher Anlagegüter zu aktivieren
- BILANZ/WP
 - **Belegupload** für Bilanzen und WP via BMD Com (ab 26.01)
 - **Leistungs- & Strukturhebung**
 - Neue **Checkliste für WP**



- Lohn: Plan-Ist-Vergleich, Nach-/Vergleichszahlungsschablone, Neu-FöG-Automatik
- LEA: Berechtigungen auf Projektleiterebene erweitert, automatische Erzeugung von Folge-Artikel/Folge-Leistung - Freigabe von mehreren Honorarnoten gleichzeitig im Workflow



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

■ LOHN

- **Plan-Ist Vergleich:** Abrechnungsvergleich zwischen zwei Datenbeständen oder Jahren (Kontrolle prozentueller Steigungen oder Senkungen auf Kostentypen-, Monats-, Mitarbeiter- oder Firmenebene)
- **Nach-/Vergleichszahlungsschablone:** Eingabeschablone für nachträgliche Zahlungen von SV- und BV-Beiträgen
- **NeuFöG Automatik:** Verwaltungsprogramm in dem festgelegt wird, ab wann bei welchen Mitarbeitern nach Ende NeuFöG DB und DZ wieder gerechnet wird

■ ZEIT

- **BMD Web** Fenster für Smartphone optimiert (ab 25.45) und laufender Ausbau von Web Fenstern, z.B. Genehmigungsliste
- **Lesegeräte im WEB** – Ausweis über Kamera (auch Remote möglich)
- **Buchungsartenvorschläge mit KI** für die Buchungsmaske NTCS

■ PI

- **Online-Bewerbung** - Absage erteilen via Standardbrief
- **Ausbildungsrating** für Mitarbeiter in BMD Web Teilnahmeliste
- **Überarbeitete Bewerberverwaltung** (ab 25.45)



Neuerungen aus der BMD Entwicklung

■ WWS

- **Rechnungsfreigabe mit/ohne Workflow**

■ KASSE

- Die **Zertifizierung beim BEV** (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) wurde erfolgreich bestanden und die NTCS Kasse verfügt nun über einen gültigen Prüfschein - mit diesem Prüfschein ist es möglich, eine preisrechnende, nichtselbsttätige Waage in die NTCS Kassenerfassung zu integrieren.

■ PPS

- Im Auswertungsdesigner bzw. in der Business-Intelligence stehen die wichtigsten **Produktions-Kennzahlen**, wie z.B. Flussgrad, Anlagenverfügbarkeit und Stillstandsquote zur Verfügung.
- **Waagen** können nun neben der weit verbreiteten RS232-Schnittstelle **auch über das Netzwerk** eingebunden werden – Waage hängt nicht mehr direkt am PC, sondern kann überall dort eingesetzt werden, wo ein Netzwerk verfügbar ist.



• **finAPI – Erfahrungen mit dem neuen Bankzugang**

finAPI ist ein deutscher Dienstleister, der fast alle Banken abrufen kann und mittels Anbindung an die BMD auch die Kontobewegungen in der BMD-Bankauszugsverbuchung anliefern kann.

Das Runterladen der Kontobewegungen von den Banken wird damit einfacher. EBICS ist noch relativ kompliziert und einmalig teuer bei der Einrichtung; finAPI kostet je Klient € 3 im Monat.

Wenn ELBA/MBS schon vorhanden ist und der Kontoabruf (CAMT/CSV) aktuell schon läuft, braucht man finapi derzeit nicht.

Außer: viele Gratisbanken (Easybank...) haben weder csv noch camt, aber FINAPI unterstützt auch diese.

BMD-Verbindung zu FINAPI muss einmal hinterlegt werden. Man legt direkt bei der FINAPI-Plattform selber einen User an, den man in BMD hinterlegen kann. Danach muss der Klient diesen User bei seinen Bankkonten hinterlegen: er kann dazu direkt in BMD.COM seine Bankzugangsdaten hinterlegen, sodass der STB die Daten gar nicht sieht, sondern sie nur in BMD.COM hinterlegt sind. Alle 90 Tage muss der Klient den Zugang noch mal neu erlauben (mit wenigen Mausklicks).

Nachteil: es gibt keinen PDF-Kontoauszug - das müsste man manuell erstellen im Onlinebanking.

<https://www.finapi.io/referenz-manubu/>

<https://itwelt.at/news/bmd-und-finapi-erleichtern-bankzugang-fuer-steuerberatung-mandant-und-bank/>

• **BMD goes Alexa**

- Alexa kann BMD starten
- Alexa kann den Mitarbeiter einbuchen in der Zeiterfassung und ausbuchen
- "Alexa ist MA XY im Haus?"
- "Alexa welchen Umsatz habe ich erwirtschaftet?"

• **Ihre Mandate im Fokus – my BMD Com, Steuerunterlagen hochladen mit BMD Go und elektronische Unterschrift für alle**

Klient kann mit BMD GO Belege hochladen. Man sieht auch in BMD GO, welche Belege man schon hochgeladen hat.

In BMD.COM wären diese Belege auch sofort sichtbar und in NTCS sind diese Belege in der BMD.COM-Databox.

Man kann Kategorien anlegen als STB, damit Klient die Belege vorsortiert hochladen kann.

XITRUST (gesprochen xaitrast): Unterschriftlink über Aufgabe in bmd.com/my BMD.com, NTCS, BMD Web versenden an MA und Kunden, auch direkt im NTCS Reportgenerator oder in BMD Scan. Weiterer Weg: direkt aus dem BMD-Archiv kann man mit rechtem Mausklick das Unterschreiben starten. Es entsteht eine Email mit Link zum Online-Dienst (bmd.com/Bmd-web). Der Klient kann diesen Link öffnen und am Handy oder Laptop/PC unterschreiben, wenn es eine Eingabeoberfläche (Smartphonebildschirm, Tabletbildschirm, Signaturenpad von zB. XYZMO) gibt oder er lädt ein Bild seiner Unterschrift jeweils hoch.

Ein elektronisches Dokument (PDF) gilt auch dann als signiert, wenn irgendwo eine Unterschrift drauf ist, selbst wenn das Dokument mehrere Unterschrift-Platzhalter hat und man von NTCS aus eine neue Unterschriftenseite am Schluss zum PDF-Dokument dazufügen lässt. Notariatspflichtige Dokumente können derzeit NICHT elektronisch signiert werden.

In NTCS gibt es ein eigenes Fenster "Unterschriften", damit man sieht, welche versandt wurden, welche gezeichnet wurden und welche noch offen sind.

Der Klient kann auch qualifiziert unterschreiben - daher: er muss mit 2 Faktorenauthentifizierung unterschreiben und seine Unterschrift noch zusätzlich bestätigen.



Elektronische Unterschrift

Wie kann elektronisch signiert werden?

- Dezentral, zeit- und ortsunabhängig
 - » Mandanten: Aufgaben in der BMD Com/my BMD Com
 - » Mitarbeiter: Aufgaben in der NTCS, BMD Web
 - » Kundeninnen: Unterschrift des Arbeitschein (LEA)



NEU!

- » ALLE: Mittels Unterschriftenlink per E-Mail



Ab 26.01

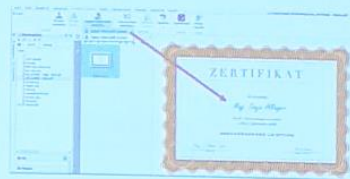


XITrust Schnittstelle
Unterschriftenpaket bei BMD
Unterschriftenpaket bei XITrust

Lokal, direkt am PC/Laptop:

- » Im NTCS Reportgenerator
- » Unterschrift in BMD Scan

XYZMO Pad

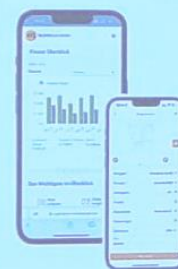
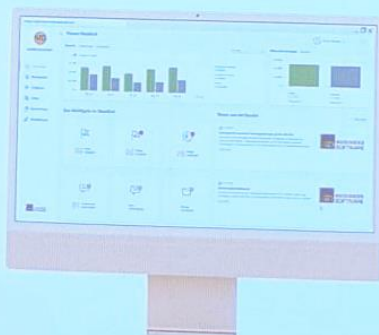


Unterschriften Bild in BMD Scan (KEINE QES)

WE MAKE
BUSINESS
EASY!



- Beleg direkt in my BMD Com oder mit BMD Go hochladen
- Rechnungen direkt in my BMD Com zahlen
- Die Belege sind digital archiviert und in der Kanzlei sofort verfügbar



G5

WE MAKE
BUSINESS
EASY!

BMD.COM/my BMD-com

my BMD.com ist die BMD.com für das Smart Phone / Tablet in einer abgespeckten und viel einfacheren Form vom Handling, also die kleine BMD.com mit weniger Funktionen

Kostet 7 € im Monat

In my BMD.COM hat man

- einen Überblick über die aktuelle Buchhaltung in Form eines Dashboards mit OP-Summen, VJ-Vergleich
- man kann Belege hochladen an Kanzlei und auch gleich zahlen (Zahlungsvorschlag erstellen), für das Bezahlen ist die Bankenanbindung mit finapi möglich (man kann daher direkt zahlen ohne noch in der Bank einsteigen zu müssen)
- auch Chatanbindung zur Kanzlei inkl. Beleg, den man zum Chat hinzufügt
- Dokumente elektronisch unterschreiben und
- Kanzlei NEWS.

my BMD.COM braucht immer einen BMD.COM-User. Was man in my BMD.COM hochlädt, kann man anschließend immer auch in BMD.COM sehen und könnte man auch dort weiterverarbeiten, da es eine gemeinsame Datenbasis hat.

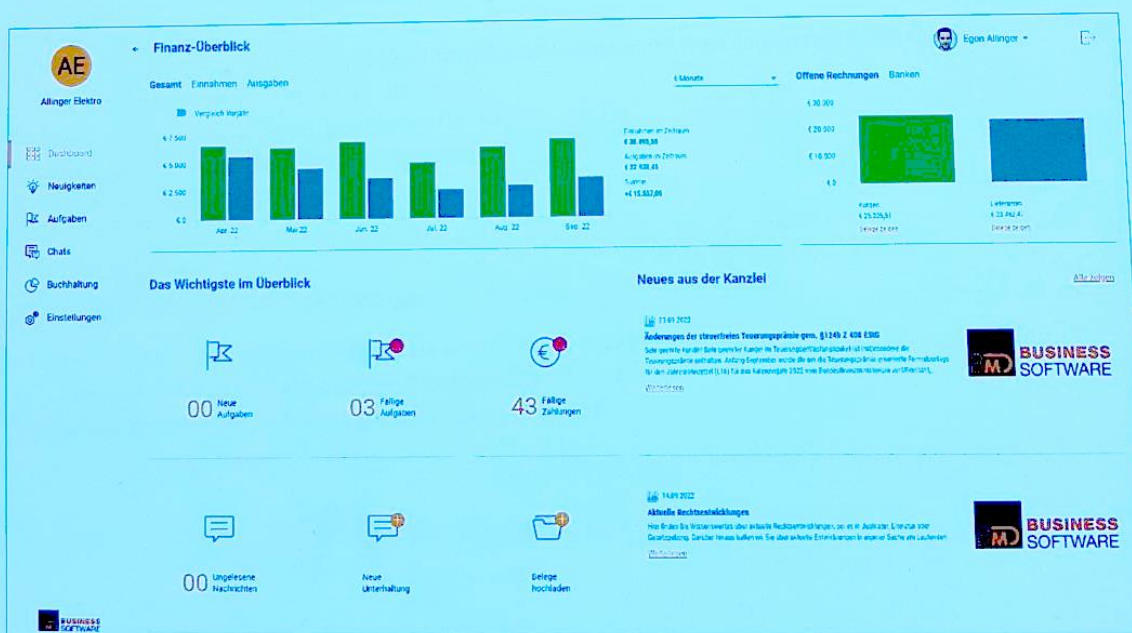
Wer my BMD.com kauft, kauft immer auch BMD.com.

Wenn Klienten nur was Einfaches brauchen, reicht my BMD.com: aber es gibt zB. keine Saldenliste mit Durchsteigen zum Konto bis zum Beleg, man kann auch keine Belege vorerfassen (Bakawa) und es gibt auch keine Lohnvererfassung.

Die bewährte BMD Com Kommunikationsplattform erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Mandanten und Steuerberatern. Die neue „my BMD Com“ - optimiert für die Benutzung auf Tablets und Smartphones - bietet dazu noch viel mehr: Chat, Kollaboration mittels Aufgaben, eine effiziente Belegerfassung bis hin zur Bezahlung von Lieferantenrechnungen direkt aus der Applikation sind nur einige Highlights.

- optimal für **mobile Verwendung** z. B. am Tablet
- **Dashboard**
- Buchhaltungs-Belegupload mit OCR
- **Zahlungsvorschlag** kann erstellt werden
- **Bankenanbindung** inkl. finAPI
- Arbeiten mit **Aufgaben**
- **Chatfunktion** inkl. Dokumentenaustausch für Steuerberater und Mandant
- **Belege unterschreiben (MOXIS Lizenz in der Kanzlei vorausgesetzt)**
- **News** – Übermitteln von Neuigkeiten aus der Kanzlei
- **Stammdatenverwaltung** (eigene Stammdaten, Kunden, Lieferanten)

Ein Dashboard zeigt alle wesentlichen Informationen aus der Kanzlei und des Mandanten auf einem Blick. Die my BMD Com ist auf vielen Devices – vom Smartphone bis zum Desktop – komfortabel nutzbar.



Dashboard my BMD Com



Bestellbar ab sofort

- 1. User beim BMD Verkauf bestellen
- alle weiteren User können direkt in der NTCS bestellt werden (in der BMD Com-Benutzerverwaltung)
- Abrechnung erfolgt via Bankeinzug (wegen inkludierter finAPI Schnittstellenlizenz)

Einrichtung ab Anfang November

- Wenn noch keine BMD Com Installation vorhanden ist, Einrichtung:
 - In der BMD Cloud € 400,--
 - On-Premise – ca. 3-4 Stunden Aufwand
- 2 Stunden Customizing durch BMD Support
- Voraussetzung Version 25.25 (STABLE) oder 25.26 (LATEST)

€ Je User und Monat: € 7,-- On-Premise, € 11,-- in der BMD Cloud

- Enthält finAPI für die Mandantenfirma
- Elektronische Unterschrift setzt XiTrust Lizenz in der Kanzlei voraus
- BMD Com Pro User ist beim my BMD Com User enthalten

• Tipps & Tricks aus dem Rechnungswesen

Mit dem nächsten Jahresupdate werden viele Programme im Programmbaum aufgeräumt und besser zu finden sein. Auch folgende weitere Neuerungen kommen mit dem Jahresupdate:

Mausfreies Springen zwischen BMD-Scan und Buchen

Im Buchenprogramm gibt's im Menü Funktionen / Papierlos Buchen (STRG-I)=> dadurch geht BMD Scan auf. Dieses Fenster sollte man sich freistellen auf den zweiten Bildschirm.

(Hat man nur einen großen, breiten Monitor: mit WINDOWS-Pfeil nach rechts/nach links kann man Fenster gut halbieren.)

In BMD-Scan: mit F8 beim Papierlos Buchen startet die Ablage des aktuellen PDF in BMD-Scan ins Buchenprogramm. Möchte man die zweite Seite der PDF-Rechnung in BMD-SCAN sehen: mit STRG-TAB springt man zurück ins das BMD-Scan-Fenster und mit Tabulator springt man zum Beleg rein und kann mit der Maus zur 2.Seite scrollen - und dann mit STRG-TAB (manchmal STRG-SHIFT-TAB) springt man ins Buchenprogramm zurück und bucht fertig.

Fragen zu einer Buchung an einen Mitarbeiter via Aufgabe

Im Journal kann man mit rechter Maustaste auf einer Buchung und AUFGABE für einen bestimmten Mitarbeiter eine Aufgabe anlegen, der zB. etwas kontrollieren/abstimmen soll. Und mit rechter Mausklick ALLE AUFGABEN => man sieht alle Aufgaben.

Arbeiten mit Steuerschlüsseln bei der Konten-Neuanlage

Neue Konten sollte man ja eher aus dem Standardkontenrahmen laden oder als Kopie eines bestehenden Kontos erstellen, weil dadurch die Kontengliederung automatisch stimmt. Sollte man aber ein Konto doch einmal manuell anlegen wollen, gibt es nun eine Erfassungshilfe in der Kontenanlage: Steuerschlüssel im Feld 296

Das Feld 296 kann man mit F4 öffnen und sich darin neue Steuerschlüssel anlegen. Danach kann man bei der Kontenanlage durch Auswahl eines der zuvor angelegten Steuerschlüssel die Felder Steuercode und Steuerprozent automatisch ausfüllen lassen. Die Anlage der Steuerschlüssel (ein Begriff, der in Deutschland gebräuchlich ist) erfolgt FIRMEN-spezifisch und nicht allgemein.

Neue Felder für Spesen im Tilgungsplan für das Budget

Beim Budgetieren helfen die viele Detailpläne im Menü Funktionen: Tilgungsplan, Personalkostenplan, Investitionsplan. Im Tilgungsplan gibt es nun die Felder 26-30, um bei der Anlage von zB. Darlehen neu die Spesen erfassen zu können

Auswertungsvorschau in der Auswertungsübersicht

In der Bilanz / Auswertungsübersicht gibt es nun eine neue Registerkarte AUSWERTUNGSVORSCHAU, wo man schon immer sofort die jeweilige Auswertung in der Vorschau sieht.

Aktualisieren der Bilanzierungsstandards

Man sollte ab und zu die Fibu-/Bilanz-Standards aktualisieren mit der Funktion IMPORT BILANZIERUNGSSTANDARDS: zB. den Standardkontenplan der Firma 100, Gliederungsschemata ... - diese Aktualisierungen kommen nicht automatisch mit dem Jahresupdate, auch nicht bei BMD-Installationen in der Cloud.

Neue Ansicht der nur fälligen OPs am Kontoblatt

Am Kontoblatt gibt es oben rechts das Dropdownfeld für die Anzeige von allen Buchungen oder nur die OPs oder nur alle aktuell fälligen Rechnungen